

## Arbeitsplan Klassen 7 und 8

Inhalte/ Themenfelder (evtl. + Angabe der Schulbuchseiten)	Kompetenzen und Teilkompetenzen	Methoden (insbesondere: möglicher Einsatz digitaler Medien)	Organisation und Rahmen- bedingungen (evtl. auch An- gaben zu Dauer und zeitlicher Verortung im Schuljahr)
<p><b>Erzählende Texte</b> a) <b>Inhaltlich zusammenfas- sen</b></p> <p><b>FACHBEGRIFFE</b> Basissatz, Thema, Einleitung, Haupt- teil, Schluss, Überleitung</p>	<p><b>LESEN ( )</b> Literarische Texte verstehen und erschließen (LP S. 100)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen eigene Verstehensbarrieren wahr und verfü- gen über erste Strategien zu deren Reduzierung (z. B.  Klären aus dem Kontext heraus, Nachschlagen, Nach- fragen)</li> </ul> <p><b>SPRECHEN UND ZUHÖREN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- klares und strukturiertes Präsentieren/Referieren (z. B.  auch Buchvorstellungen in Form von Booktubes)</li> </ul> <p><b>SCHREIBEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind sensibel für allgemeine typische und eigene Fehler- schwerpunkte und prüfen Schreibprodukte entsprechend</li> <li>- Verfügen über ein angemessenes lexikalisches und syntakti- sches Repertoire zur Umsetzung der passenden Textsorte</li> <li>- greifen auf geübte Aufbaumuster zurück und variieren  diese situations- und adressatenkreisangemessen</li> <li>- prüfen eigene und fremde Texte strukturiert nach Krite- rien wie inhaltliche Nachvollziehbarkeit, Kohärenz, Spra- che und Stil</li> <li>- moderieren gemeinsame Prüfprozesse eigenständig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 5-Schritt-Lesemethode</li> <li>- Zielgerichtetes Markieren</li> </ul>	<p>kennen mindestens zwei Ganzschriften, eine 7. Klasse, (mind.) eine 8. Klasse</p> <p>Ganzschrift 8. Klasse: Fokus Charakterisierung Fi- gur (Drama auch möglich)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen die Angemessenheit von Prüfergebnissen und entscheiden, ob und in welchem Maß sie zur Überarbeitung zu nutzen sind</li> </ul>		
<p><b>b) untersuchen und bewerten</b></p> <p><b>FACHBEGRIFFE</b>  Erzähler, Er-Sie-Erzähler, Ich-Erzähler, allwissender Erzähler, auktorialer Erzähler, Außensicht, Innensicht, Erzählzeit* , erzählte Zeit, Zeitdeckung, Zeitdehnung, Zeitraffung, innere Handlung, äußere Handlung,</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der eigenen Lebenswelt und dem literarisch Dargestellten wahr</li> <li>- nehmen Literatur und literarisches Leben als Teil des gesellschaftlichen Alltags wahr</li> <li>- bewerten die Darstellungsformen aufgrund persönlicher Schwerpunkte</li> <li>- setzen verschiedene Texte mit gleichen grundsätzlichen Themen auch zueinander in Bezug</li> <li>- reflektieren ansatzweise das unterschiedliche Darstellungs- und Wirkungspotenzial der verschiedenen Gattungen/ Genres – auch durch eigenes literarisches Gestalten und Umgestalten</li> <li>- beachten beim Vortragen vor anderen geübte und vorgegebene Handlungsmuster und deren Mischformen:</li> </ul>	<p><b>SZENISCHES SPIELEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verwenden [...] digitale Medien im produktionsorientierten Literaturunterricht (z. B. Um- und Weiterschreiben von Texten mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogramms [...], Erstellen von Fotostorys)</li> </ul> <p><b>LESEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Beispiele f. Medienverbünde (z. B. Buch/Hörbuch/Hörspiel/Inszenierung/Film)</li> </ul> <p><b>SCHREIBEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dokumentieren ihr Textverständnis auch aufgrund offenerer Aufgabenstellungen (z.</li> </ul>	

<p>Charakter, Charakterzug, Charakterentwicklung, Spannung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ deutendes Vorlesen literarischer Texte unter Beachtung von rhythmischen, dynamischen und methodischen Aspekten</li> <li>○ wirkungsvolles auswendiges Vortragen literarischer Texte</li> </ul> <p>- klares und strukturiertes Präsentieren/Referieren (z. B. auch Buchvorstellungen in Form von Booktubes)</p> <p><b>LESEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren ansatzweise das unterschiedliche Darstellungs- und Wirkungspotenzial der verschiedenen Gattungen/ Genres – auch durch eigenes literarisches Gestalten und Umgestalten</li> <li>- bewerten auf der Grundlage der individuellen Begegnung die Verhaltensweisen und Charakterzüge literarischer Figuren unter Anleitung und im Blick auf bestimmte Fragestellungen</li> </ul>	<p>B. Blog-Eintrag, Leserbrief)</p> <p><b>MEDIEN NUTZEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verwenden [...] digitale Medien im produktionsorientierten Literaturunterricht (z. B. Um- und Weiterschreiben von Texten mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogramms [...], Erstellen von Fotostorys)</li> </ul>	
--	---	--	--

<p><b>Inhalte/Themenfelder</b> (evtl. + Angabe der Schulbuchseiten)</p>	<p><b>Kompetenzen und Teilkompetenzen</b></p>	<p><b>Methoden (insbesondere: möglicher Einsatz digitaler Medien)</b></p>	<p><b>Organisation und Rahmenbedingungen</b> (evtl. auch Angaben zu Dauer und zeitlicher Verortung im Schuljahr)</p>
<p><b>Lyrische Texte</b></p>	<p><b>SPRECHEN UND ZUHÖREN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen Variationen von Lautstärke und Tempo wirkungsvoll und intentional ein</li> </ul>	<p>Szenisches Spielen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen die szenische Darstellung zur Textdeutung</li> </ul>	<p>7. Klasse: Balladen</p> <p>8. Klasse:</p>

<p><b>Erschließen und deuten</b></p> <p><b>FACHBGRIFFE</b> Ballade, Lyrisches Ich, Strophe, Vers, Reim, Paarreim, Kreuzreim, umarmender Reim, freier Vers, Enjambement, Metrum, Jambus, Trochäus, Daktylus, freier Rhythmus, Vergleich, Personifikation, Metapher</p>	<p>- beachten beim Vortragen vor anderen geübte und vorgegebene Handlungsmuster und deren Mischformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ deutendes Vorlesen literarischer Texte unter Beachtung von rhythmischen, dynamischen und methodischen Aspekten</li> <li>○ wirkungsvolles auswendiges Vortragen literarischer Texte</li> </ul> <p><b>LESEN</b> reflektieren ansatzweise das unterschiedliche Darstellungs- und WirkungsPotenzial der verschiedenen Gattungen/ Genres – auch durch eigenes literarisches Gestalten und Umgestalten</p>	<p>Texte umformen: - formen lyrische Texte in andere Gattungen um (Bsp.: Ballade in Zeitungsbericht)</p>	<p>Naturgedichte (Kapitel „Lyrische Stimmungen“)</p>
---	--	--	--

<b>Inhalte/Themenfelder</b> (evtl. + Angabe der Schulbuchseiten)	<b>Kompetenzen und Teilkompetenzen</b>	<b>Methoden (insbesondere: möglicher Einsatz digitaler Medien)</b>	<b>Organisation und Rahmenbedingungen</b> (evtl. auch Angaben zu Dauer und zeitlicher Verortung im Schuljahr)
<p><b>Sachtexte</b> <b>Verstehen und auswerten</b></p>	<p><b>LESEN</b></p> <p>- erfassen eindeutige Textabsichten auch schon ohne Anleitung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mindmap anlegen</li> <li>- Flussdiagramm anlegen</li> <li>- Vortrag halten</li> </ul>	<p>7. Klasse: Kapitel „Personen und Persönlichkeiten - Sachtexte verstehen und auswerten“</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben sprachliche Merkmale und deren Wirkung selbstständig und erkennen unter Anleitung Kohärenzen (z. B. Einleitungen und Verknüpfungen von Abschnitten)</li> <li>- erklären diese Unterschiede im Blick auf die Textabsicht, den Erscheinungskontext (z. B. Lexikon vs. Jugendzeitschrift) und den Adressatenkreis</li> <li>-</li> </ul>	Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitung erstellen</li> </ul>	8. Klasse: Kapitel „Journalistische Texte untersuchen und verfassen“
--	---	---	---

Inhalte/Themenfelder (evtl. + Angabe der Schulbuchseiten)	Kompetenzen und Teilkompetenzen	Methoden (insbesondere: möglicher Einsatz digitaler Medien)	Organisation und Rahmenbedingungen (evtl. auch Angaben zu Dauer und zeitlicher Verortung im Schuljahr)
<b>Argumentieren und diskutieren</b> Situations- und adressatenkreisgerecht kommunizieren  <i>FACHBEGRIFFE</i> <i>Sender, Empfänger, Nachricht,</i>	<b>SPRECHEN UND ZUHÖREN</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren einfache Merkmale privater und öffentlicher Kommunikationssituationen</li> <li>- setzen ihren Wortschatz und ihr Repertoire an Satzmustern variabel und gezielt ein</li> <li>- übernehmen zunehmend Verantwortung für das Gelingen von Gesprächen (z. B. durch angeleitete Metakommunikation)</li> <li>- berücksichtigen ihre Einschätzung bei der Gestaltung von konkreten mündlichen Kommunikationssituationen</li> <li>- beteiligen sich auch moderierend am Gespräch</li> <li>- hinterfragen Aussagen im Gesprächsprozess auch kritisch</li> </ul>	Streitgespräch (auch aus dem Fernsehen) Pro-und-Kontra-Debatte	7. Klasse: Meinungen in Gesprächen herausarbeiten und vertreten; Kompromisse finden; Leserbrief verfassen  8. Klasse: Lineare Stellungnahme verfassen

<p><i>Argument, Gegenargument... (Klasse 7)</i></p> <p>FACHBEGRIFFE  Argumentation, These, Argument, Gegenargument, Beispiel (8. Klasse)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- hören längeren Redebeiträgen auch ihnen unbekannter Rednerinnen und Redner und zunehmend authentischen Hörtexten (z. B. Radionachrichten, Autorenlesung) zu</li> <li>- beantworten weiterführende Fragen, verknüpfen verstreute Informationen miteinander und formulieren begründete Meinungsäußerungen</li> <li>- sichern selbstständig zentrale Aussagen eines Sprechers oder eines Hörtextes durch strukturierte Notizen</li> <li>- hinterfragen Aussagen im Gesprächsprozess auch kritisch</li> <li>- reflektieren die Eignung allgemein gültiger oder gemeinsam vereinbarter Gesprächsregeln für konkrete Gesprächssituationen</li> <li>- beachten in Gesprächen mit anderen geübte und vorgegebene Handlungsmuster</li> <li>- bewältigen auch weniger vertraute Gesprächssituationen entsprechend</li> <li>- bewältigen auch weniger vertraute Gesprächssituationen entsprechend</li> <li>- analysieren anhand ausgewählter Kriterien überschaubare Gesprächssituationen</li> </ul> <p><b>SCHREIBEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- finden und formulieren im Kontext standardisierter Abläufe und Schreibpläne eigene Qualitätsurteile und Standpunkte, die sie begründen und belegen</li> </ul>		
--	---	--	--

<b>Inhalte/Themenfelder</b> (evtl. + Angabe der Schulbuchseiten)	<b>Kompetenzen und Teilkompetenzen</b>	<b>Methoden (insbesondere: möglicher Einsatz digitaler Medien)</b>	<b>Organisation und Rahmenbedingungen</b> (evtl. auch Angaben zu Dauer und zeitlicher Verortung im Schuljahr)
<p><b>Materialgestütztes Schreiben</b>  <b>Planen, schreiben und überarbeiten</b></p> <p><b>FACHBEGRIFFE</b>            Bibliothek, Katalog, Signatur, Cover, Impressum</p>	<p><b>SCHREIBEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenden gelernte und geübte Planungsstrategien selbstständig an und übertragen und modifizieren sie in anspruchsvolleren Schreibaufgaben</li> <li>- werten Informationen unterschiedlicher Herkunft und Qualität - insbesondere auch aus dem Internet - hinsichtlich deren Relevanz und Eignung zur Bearbeitung der Schreibaufgabe aus und beziehen die Ergebnisse in den Schreibprozess ein</li> <li>- sammeln und gliedern Inhalte auch, wobei sie eigenständige Gewichtungen, Umstrukturierungen, Zusammenfassungen und Kürzungen vornehmen; insbesondere ordnen sie in argumentierenden Texten Argumente aufgrund ihrer Stichhaltigkeit (Kriterien sind etwa: allgemeine Bekanntheit, Gültigkeit oder Überprüfbarkeit)</li> <li>- greifen auf geübte Aufbaumuster zurück und variieren diese situations- und adressatenkreisangemessen</li> </ul> <p><b>LESEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- prüfen und entscheiden, welche Texte und Informationen einer Textsammlung zur Bearbeitung einer Aufgabe geeignet sind</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragehaltung zu einem Thema entwickeln</li> <li>- Informationsbereiche und Obergriffe festlegen</li> <li>- Texte und Abbildungen auswerten</li> <li>- Einzelinformationen (zu-)ordnen</li> </ul>	<p>8. Klasse:            Kapitel „Bienen“</p>